

(T)REIB-ART · Kunst bewirkt Kommunikation · TREIB-ART@t-online.de

Überschriften und Auszüge / Zitate aus

- Pressemitteilungen
- Reden

07.07.2004 Geislinger Zeitung

Zitat: "Zwölf Profi-Künstler zeigen bis zum 2. Oktober ihre Arbeiten zum Thema „Feng Shui“ im Rasthaus an der A 8 bei Gruibingen. Am Freitag um 19 Uhr ist die Vernissage. Dann sprechen: Erich Kaul vom Rasthaus, Gruibingens Bürgermeister Roland Schweikert, Dr. Brigitte Bausinger und Dr. Vera Zingsem, Theologin und Mythenforscherin." Zitatende

08.07.2004 DER TECKBOTE (pm) / Kunst und Feng Shui

Zitat: "Veranstaltet wird die Feng-Shui-Ausstellung von „(T)REIB-ART“ von Ingrid Wiche aus Lenningen. Mit dieser Ausstellung will sie die Kunst dorthin bringen, wo viele Menschen erreichbar sind." Zitatende

09.07.2004 Vernissage der FENG SHUI KUNSTAUSSTELLUNG Erich Kaul, Pächter des ersten FENG SHUI RASTHAUSES Ansprache am 9. Juli 2004, 19.00 Uhr

Zitat: "Bitte lassen Sie mich an dieser Stelle Frau Wiche für Ihren Mut, Ihr großartiges Engagement, Ihre Ausdauer und Ihren unermüdlichen Einsatz für diese Ausstellung Dank sagen." Zitatende

12.07.2004 Stuttgarter Zeitung, Esslingen (Angelika Wesner) Kunst zu den Menschen gebracht / In der Raststätte Gruibingen haben sich Künstler mit der Feng Shui-Lehre beschäftigt

Zitat: " Erst auf dem Rückweg bleiben viele Menschen stehen, verweilen bei den Kunstwerken, deren kraftvolle Farben und sanfte Strukturen nun ihre ganze Wirkung entfalten können - ganz im Sinne der asiatischen Feng-Shui-Lehre... „Die Kunst soll zu den Menschen kommen“, hat sich Ingrid Wiche aus Lenningen, die Galeristin von (T)REIB-ART, mit dieser ersten Feng-Shui-Kunstaussstellung in der Autobahnraststätte zum Ziel gesetzt. Hier begegnen die Menschen fast beiläufig künstlerischer Arbeit. Auf diese Weise erreicht die Kunst auch jene, die freiwillig niemals eine Galerie besuchen würden. Ingrid Wiche möchte so Berührungsgängste von Otto Normalverbraucher mit der Kunst auflösen." Zitatende

- 14.07.2004** **Geislinger Zeitung aus SÜDWEST AKTIV** / (Bettina Sommer)
Das Autobahn-Rasthaus bei Gruibingen wird zur Galerie
Alles Feng Shui oder was?
 Zitat: "Ausgedacht hat sich die Schau Ingrid Wiche, die mit Arbeiten von zehn Künstlern nach Gruibingen gekommen ist; zwei Künstler sind durch die Galeristin Eva-Maria Hill vertreten. Wiches Anliegen ist es, Kunst an Menschen heran zu bringen, die normalerweise nicht in einer Galerie zu finden sind." Zitatende
- 11.08.2004** **DER TECKBOTE** (Iris Häfner) / Projekt / Chinesische Lehrer aus Shanghai waren zu Gast in der Lenninger Realschule
 Zitat: " Die Künstlerin Rose Gruner hat sich ebenfalls mit dem Thema China auseinandergesetzt. Einige der Resultate sind in der Feng-Shui-Autobahn-Raststätte Gruibingen zu sehen. Mit anderen Künstlern stellt die Lenninger Lehrerin dort ihre Werke noch bis zum 2. Oktober unter dem Titel „(T)REIB-ART-Kunst bewirkt Kommunikation“ aus." Zitatende
- 25.07.2005** **Südkurier Zeitung** (Roland Sprich) / **Mundlos zum Zahnarzt**
„Steiler Zahn & Co.“: Zehn Künstler stellen in Villingen Praxis ihre Bilder aus
 Zitat: „Den Gang zum Zahnarzt verbinden die meisten Menschen wohl mit eher unangenehmen Erfahrungen. Das könnte sich in den kommenden Wochen und Monaten ändern. Zumindest in der Zahnarztpraxis von Meino Jauch in Villingen. Hier bedeutet ein Zahnarztbesuch gleichzeitig den Besuch einer kleinen, aber feinen Kunstaussstellung, wie man sie in einer Zahnarztpraxis sicher nicht erwarten würde... Organisiert wurde die Ausstellung von Ingrid Wiche, die mit (T)Reibart gerne dort Kunstaussstellungen arrangiert, wo man es am wenigsten erwartet und damit etwaige Hemmschwellen zur Kunst abbaut... Die Schirmherrschaft der Ausstellung, die bis zum 11. November dauert, übernahm Siegfried Kauder, Bundestagsabgeordneter und Vorsitzender des Fördervereins der Feldner Mühle.“ Zitatende
- 26.07.2005** **Schwarzwälder Bote** (ab) / **Steiler Zahn und Co.**
(T)REIB-ART bringt Kunst in Zahnarztpraxis
 Zitat: "In der Zahnarztpraxis Meino Jauch ist eine von (T)Reib- Art veranstaltete Kunstaussstellung zu sehen. Schirmherr der Ausstellung ist Siegfried Kauder. (T)Reib-Art-Galeristin Ingrid Wiche machte sich zum Ziel, Kunstaussstellungen an Orten zu veranstalten, an denen man nicht damit rechnet, auf Kunst zu treffen und somit zuerst >>nur nebenbei<< mit Kunst konfrontiert wird. Den Künstlern wird somit ein breiteres Publikum für ihre Arbeiten geschaffen... Fünf Prozent des Reinerlöses, den (T)Reib-Art durch den Verkauf der Arbeiten erzielt, fließen der Feldner Mühle zu; die Zahnarztpraxis Jauch wird den gleichen Betrag spenden. Bis zum 11. November wird die Ausstellung in der Niedere Straße 44 bis 46 den Kultursektor in Villingen-Schwenningen bereichern." Zitatende

24.11.2006 DER TECKBOTE (Iris Häfner) / AUS STADT UND KREIS

„Ob Hirschgeweih oder Picasso - beides kann falsch hängen“

Zitat: „Kunst - dafür und damit lebt Ingrid Wiche. Mit ihrer unbestreitbar offenen Art, auf Menschen zuzugehen, hat sie nun einen neuen Schritt gewagt, denn schließlich hat die temperamentvolle Hannoveranerin auch ein Sendungsbewusstsein. Seit über zehn Jahren in Unterlenningen zu Hause und von ihren schwäbischen Nachbarn nicht nur akzeptiert sondern auch herzlich aufgenommen, hat sie sich entschlossen, ihre eigene Galerie mitten im Wohngebiet zu eröffnen... Kunst und Kommunikation - ein passenderes Motto für ihre Galerie hätte sie nicht wählen können... So offen wie der Geist von Ingrid Wiche, so offen ist auch das Haus und die Sammlung. Kommunikation versteht sich in diesem Haus von selbst; ... Kunst ist dazu da, Unruhe zu schaffen, alte Standpunkte aufzugeben, aber auch Frieden zu schaffen“, sagt Ingrid Wiche... Mit ihrer Galerie hat sie eine Vision verwirklicht... Die Kommunikation in der Lenninger Flur-Galerie scheint auch hier zu stimmen. Die Kunstwerke, obwohl völlig unterschiedlich in Stil und Farben, beißen sich nicht. Es herrscht Harmonie in Treppenhaus, Wohnzimmer oder

Drachenzimmer,

der Besonderheit der Galerie. Was sich mit Fantasie und Liebe zum Detail aus einer schnöden Besenkammer machen lässt, ist eben in jenem Räumchen unter der Treppe zu erleben... Mangelnde Fachkenntnis braucht sie sich nicht vorwerfen zu lassen, höchstens einen unkonventionellen und unprätentiösen Umgang mit der Kunst. ... In der Galerie finden sich daher Werke von zahlreichen und recht unterschiedlichen Künstlern. Jutta Stoerl-Strienz, Erste Vorsitzende und Geschäftsführerin des Verband Bildender Künstler und Künstlerinnen Württemberg, war bei der Eröffnung begeistert von der Auswahl der beteiligten Künstler. „Hier ist das who is who des Verbandes vertreten“, erklärte sie bei der Eröffnung. Die Palette der Werke reicht von Fotografie und Collage über Malerei und Multiples bis hin zu Skulptur... „Ohne Zweifel brauchen wir die wissenschaftliche Weiterentwicklung. Die Frage ist aber, ob diese Art ´des Verkaufs` der Kunst nicht viele Menschen von ihr fernhält. Ich will mit meiner Galerie einfach die Schwellenangst wegnehmen“, nennt Ingrid Wiche ihre Philosophie. Sie freut sich über jeden Besucher. „Bei mir kann sich jeder wohlfühlen, auch wenn er nicht die Absicht hat, etwas zu kaufen“, so die klare Aussage.“ Zitatende

